

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Heinrich Neubauer an [Johann Daniel Herrnschmidt].

Neubauer, Georg Heinrich

Ulm, 27.12.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-46094](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-46094)

2. Hausmeister h. Doctor, 23. December 1717. Ulm 27 Dec.
Herrn Entsch. über dem
Hof zu sein, sind wir uns Ulm nicht weg, in. Hof zu sein
ob wir das Ansehen so haben, so ist das was kommen wird.
Nachdem am 23. Dec. wir abends gebracht zu sein
wurden, dass d. h. Prof. dem Magistrat durch den Consulente
Müllers mündlich zu antwort wissen lassen, dass
er mit voranigen Satisfaction, die ihm durch gedachte
Consulente angetragen worden, nicht zu feinden sein
könne, hat dieser solches dem Magistrat referiert.
Inzwischen dem von dem h. Prälaten zu Blaubäumen
der p. l. abgeordnet durch einen von der h. Prof. zu sein
eigt nach Blaubäumen, invitator, in. der h. Prof. referieren
beide dort; ging aber zu dem zu dem Consulente, um
zu dem h. Seniore in. h. Prof. für die, in. zeigte demselben
den Brief, meldete ihm, dass er seinen Namen in. zu sein
nicht aber für lassen würde, damit er nicht in. Magi-
strats Decretum extradiret werden könnte. Nach dem fest
wollte er wieder in die Stadt kommen, für nochmal besu-
chen, in. dann nach Augsburg abfahren. Hiervon fuhr er
am 24. Dec. um 12 Uhr nach Blaubäumen ab. Am Abend
dieses Tages liess der h. Prälat durch den von 12 Uhr
bei uns sein, was von der Hof zu sein nach Augsburg ge-
stellt, in. dem, demselben für die, in. spielte solches am 25. nach
Blaubäumen, und hat darauf begehrende Antwort
erhalten. Am 25. nach ist für die die dritte
Lage, dass der Magistrat nicht der auflage gehorchen,
dass eine Conferenz zwischen dem h. Prof. für den, in.
keinen der über die Beschuldigung, so dieser in der
Prälat angesetzt, in Gegenwart seiner und dem
Ministerio angesetzt werden, solle. Dieser habe dem
h. Prof. für den, notifiziert, in. das dabei, dass ihm sol-
ches, warum er von Blaubäumen wieder kommen werde,
dem Magistrat werde angetragen werden. So hat er
darauf geantwortet, dass p. l. h. certis conditionibus
für die Conferenz nicht lassen, in. am 28. Dec. von
dem Kommissar, was bald nach dieser Lage sein
Gedacht werden würde, so ist das, ob er nicht aber für
Lage, demselben, nicht. So hat in zwischen der h. Prof. mit
sein beglühend Discret, an mich befragt, am 25. Dec. in
Blaubäumen gegenwärtig, und wird als solches abgemacht
also praxieren. Die nächste Tag, 12. Februar, hat Ulm
mit angesetzt, in. zu der feierlich sein gehen viel mehr
so, nachdem ob für die werden, für die geordnet.